

## STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE IN DER STADT ZÜRICH IN DEN JAHREN 1992 – 1995

### Zusammenfassung

Seit 1979, als auf dem Stadtgebiet noch 8733 Strassenverkehrsunfälle polizeilich erfasst wurden, hat sich die Lage für die Verkehrsteilnehmenden kontinuierlich verbessert. Gegenüber dieser Höchstzahl an Verkehrsunfällen lagen die Vergleichswerte 1995 bei den 'Unfällen mit Personenschaden' um 686 tiefer (-38,7%), bei den 'Unfällen mit nur Sachschaden' waren es 1935 Unfälle weniger (-27,8%). Seit Ende der 70er Jahre ist auch die Zahl der Verletzten markant zurückgegangen. Gegenüber dem schlechtesten Resultat - in diesem Fall im 1978 - wurden im letzten Berichtsjahr (1995) 704 Verletzte weniger gezählt (-35,3%). Allein bei der Zahl der verletzten Fussgänger/innen betrug der Rückgang 320 Personen (-57,7%). Die Zahl von 49 Verkehrstoten im Jahr 1978 reduzierte sich 1995 auf 15.

Unsere Analyse basiert auf der Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle in den Jahren 1992 bis 1995. Der langjährige, rückläufige Trend bei der Gesamtzahl von Strassenverkehrsunfällen hat sich

in dieser Vierjahresperiode fortgesetzt. Allerdings war nur die Zahl der Unfälle mit Sachschaden rückläufig, dies dürfte teilweise auf weniger Meldungen bei der Polizei (mehr direkte Regelungen) zurückzuführen sein. Die Unfälle mit Personenschaden blieben nahezu stabil, deren Anzahl bewegte sich nur zwischen 1032 und 1100.

Bei den unfallbeteiligten Objekten wurden mit Ausnahme der Fahrräder und der unbekanntesten Fahrzeuge rückläufige Zahlen registriert. Nach wie vor waren sechs Zehntel der unfallbeteiligten Objekte Personenwagen.

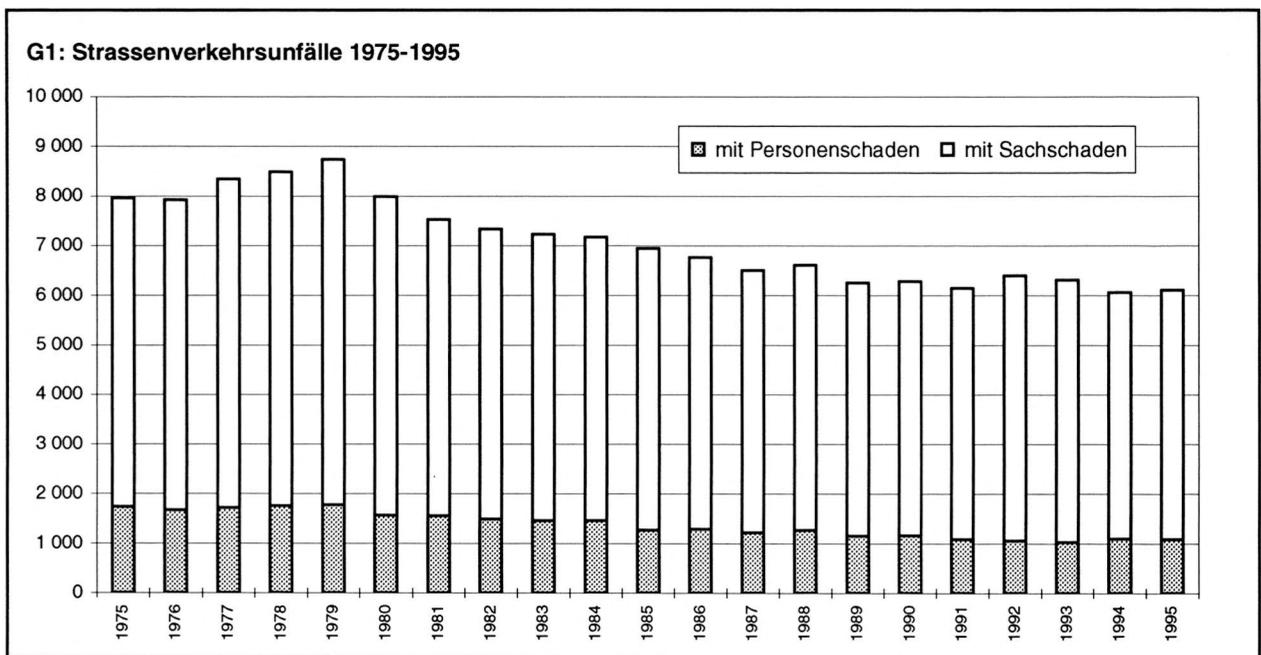
Trotz rückläufiger Zahlen der Unfallbeteiligten blieb die Unfallursache 'Angetrunkenheit' mit durchschnittlich rund 300 alkoholisierten Fahrzeuglenkenden stabil. Ungefähr 30 Prozent der verunfallten Lenkerinnen und Lenker waren mit einem Alkoholgehalt von über 2 Promille stark alkoholisiert. Als Unfallursache haben die Geschwindigkeitsdelikte markant zugenommen.

### Die wichtigsten Zahlen 1975–1995

	1975	1985	1995	Mittel 1992/95
Verkehrsunfälle total	7 955	6 936	6 112	6 215
– mit Personen- und Sachschaden	1 740	1 267	1 086	1 069
– mit nur Sachschaden	6 215	5 669	5 026	5 146
Verletzte Personen total	1 970	1 417	1 293	1 246
– Lenker/innen	1 067	883	810	780
– Mitfahrer/innen	344	216	248	206
– Fussgänger/innen	559	318	235	260
Getötete Personen total	42	28	15	18
– davon Fussgänger/innen	19	14	4	7

Wie bereits erwähnt, blieb während der Berichtsperiode die Zahl der Verletzten konstant. Bei den Schwerverletzten sank aber die Zahl von 632 im Jahr 1992 auf durchschnittlich 413 für die Jahre 1993-1995. Die Zahl der Todesopfer, die 1992 22 und 1993 noch 20 betragen hatte, sank auf je 15 für die Jahre 1994 und 1995.

Die räumliche Verteilung der Unfälle nach Stadtkreisen wird in Tabelle T9 dargestellt. Weitere wichtige Merkmale zu Unfallstellen, Unfalltypen, Strassenarten und zu den Unfallzeiten sind in den Anhangtabellen T10 bis T16 zusammengestellt. In Tabelle T17 ist ein Vergleich zwischen den 5 Grosstädten dargestellt.



## Längerfristige Entwicklung

### Jahre 1975–1995

Im Jahr 1979 wurde mit 8733 Strassenverkehrsunfällen das jeweils schlechteste Resultat notiert. Sowohl bei der Kategorie 'mit Personenschaden' (1772 Unfälle) als auch bei jener mit 'nur Sachschaden' (6961 Unfälle) wurde die Höchstzahl erreicht. Seit diesem Zeitpunkt hat sich die Situation kontinuierlich verbessert. Die entsprechenden Vergleichszahlen für 1995 lagen bei 1086 'Unfällen mit Personenschaden' (686 oder 38,7% weniger Unfälle als im Jahr 1979) und 5026 'Unfällen mit nur Sachschaden' (1935 oder 27, 8% weniger Unfälle).

Während der Jahre 1992–1995 hat sich der seit anfangs der 80er Jahre beobachtete rückläufige Trend weiterhin fortgesetzt (Tabelle T1). Der Jahresdurchschnitt 1992–1995 lag bei 6215 Unfällen im Vergleich zu 8286 für die Periode 1975–1979. Der Tiefstwert von 6052 Unfällen wurde im Jahr 1994 erreicht. Dies entsprach dem Niveau von 1960, wobei zu beachten ist, dass damals in der Stadt Zürich nur 82'400 Fahrzeuge immatrikuliert waren (1994 waren es 168'000 Fahrzeuge). Die 'Unfälle mit Personenschaden' waren weiterhin

rückläufig, sie erreichten einen Jahresdurchschnitt von 1069 Unfällen (1975–1979 im Durchschnitt 1731). Der Sachschaden je Unfall ist gegenüber 1988–1991 nominal um 4,8 Prozent gestiegen und erreichte im Zeitraum 1992–1995 durchschnittlich Fr. 5302.- pro Jahr. Bei Berücksichtigung der Inflation war der Durchschnittswert pro Sachschaden jedoch rückläufig (-10,3%).

Bei den Verletzten wurde die Höchstzahl bereits 1978 mit 1997 Personen erreicht (Tabelle T2). Der Rückgang der Anzahl Verletzten seit diesem Zeitpunkt ist ebenfalls frappant. So wurden 1995 noch 1293 verletzte Personen registriert, das waren 704 oder 35 Prozent weniger als im Höchstjahr. Der stärkste Rückgang wurde bei den zu Fuss gehenden registriert, bei denen 1995 noch 235 Personen verletzt wurden, 58 Prozent weniger als vor 20 Jahren. Ebenfalls stark rückläufig war die Zahl der Todesopfer. Im Stadtzürcher Strassenverkehr wurden 1975–1979 durchschnittlich 41 Verkehrstote beklagt, für die Zeitperiode 1992–1995 waren es noch durchschnittlich 18.

**T1: Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden 1975–1995**

Jahre	Strassenverkehrsunfälle						Sachschaden		
	mit nur Sachschaden	Veränderung <sup>1</sup> in %	mit Personenschaden	Veränderung <sup>1</sup> in %	im ganzen	Veränderung <sup>1</sup> in %	im ganzen in 1000 Fr.	je Unfall in Fr.	Veränderung <sup>1</sup> in %
1975	6 215	0.9	1 740	-12.9	7 955	-2.5	22 074.0	2 775	0.4
1976	6 253	0.6	1 669	-4.1	7 922	-0.4	22 749.0	2 872	3.5
1977	6 624	5.9	1 716	2.8	8 340	5.3	25 812.0	3 095	7.8
1978	6 723	1.5	1 758	2.4	8 481	1.7	25 775.5	3 039	-1.8
1979	6 961	3.5	1 772	0.8	8 733	3.0	28 274.9	3 238	6.5
1980	6 424	-7.7	1 566	-11.6	7 990	-8.5	26 036.6	3 259	0.6
1981	5 968	-7.1	1 552	-0.9	7 520	-5.9	25 591.6	3 403	4.4
1982	5 846	-2.0	1 483	-4.4	7 329	-2.5	26 500.2	3 616	6.2
1983	5 762	-1.4	1 464	-1.3	7 226	-1.4	27 436.6	3 797	5.0
1984	5 709	-0.9	1 461	-0.2	7 170	-0.8	26 765.7	3 733	-1.7
1985	5 669	-0.7	1 267	-13.3	6 936	-3.3	26 344.7	3 798	1.7
1986	5 480	-3.3	1 285	1.4	6 765	-2.5	29 730.5	4 395	15.7
1987	5 277	-3.7	1 221	-5.0	6 498	-3.9	29 624.9	4 559	3.7
1988	5 340	1.2	1 266	3.7	6 606	1.7	29 991.3	4 540	-0.4
1989	5 102	-4.5	1 149	-9.2	6 251	-5.4	29 348.1	4 695	3.4
1990	5 116	0.3	1 164	1.3	6 280	0.5	33 322.5	5 306	13.0
1991	5 059	-1.1	1 088	-6.5	6 147	-2.1	35 026.0	5 698	7.4
1992	5 337	5.5	1 057	-2.8	6 394	4.0	33 190.0	5 191	-8.9
1993	5 270	-1.3	1 032	-2.4	6 302	-1.4	33 030.0	5 241	1.0
1994	4 952	-6.0	1 100	6.6	6 052	-4.0	33 539.0	5 542	5.7
1995	5 026	1.5	1 086	-1.3	6 112	1.0	31 994.0	5 235	-5.5

<sup>1</sup> gegenüber dem Vorjahr

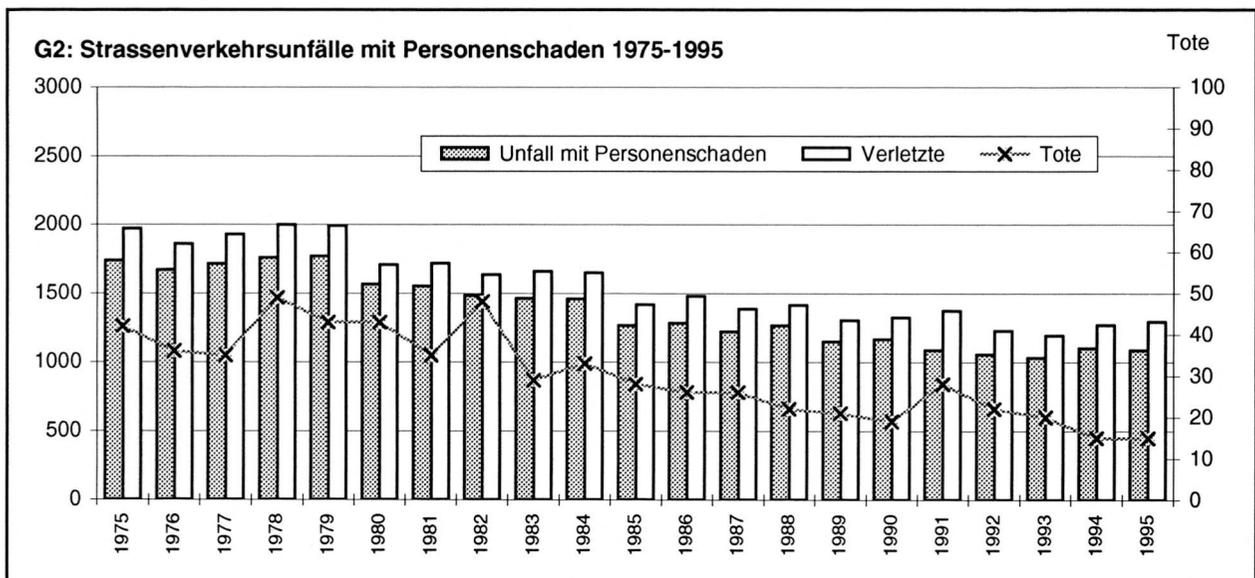
**T2: Bei Strassenverkehrsunfällen verletzte und getötete Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung 1975–1995**

Jahre	Verletzte Personen					Getötete Personen			
	Fahrzeuglenkende	Mitfahrende Fahrgäste	Fussgänger/innen	im ganzen	Veränderung <sup>1</sup> in %	Fahrzeuglenkende	Mitfahrende, Fahrgäste	Fussgänger/innen	im ganzen
1975	1 067	344	559	1 970	-11.9	17	6	19	42
1976	980	298	582	1 860	-5.6	13	4	19	36
1977	1 026	352	553	1 931	3.8	7	2	26	35
1978	1 062	380	555	1 997	3.4	17	1	31	49
1979	1 102	339	552	1 993	-0.2	8	5	30	43
1980	988	248	474	1 710	-14.2	20	2	21	43
1981	1 003	252	463	1 718	0.5	13	2	20	35
1982	974	251	412	1 637	-4.7	20	6	22	48
1983	967	275	418	1 660	1.4	18	1	10	29
1984	1 017	256	375	1 648	-0.7	8	2	23	33
1985	883	216	318	1 417	-14.0	9	5	14	28
1986	895	241	344	1 480	4.4	8	3	15	26
1987	844	229	316	1 389	-6.1	14	1	11	26
1988	866	222	327	1 415	1.9	7	-	15	22
1989	809	193	303	1 305	-7.8	12	5	4	21
1990	784	227	316	1 327	1.7	9	5	5	19
1991	772	310	291	1 373	3.5	16	5	7	28
1992	753	205	272	1 230	-10.4	11	2	9	22
1993	752	180	261	1 193	-3.0	10	-	10	20
1994	804	191	273	1 268	6.3	7	2	6	15
1995	810	248	235	1 293	2.0	7	4	4	15

<sup>1</sup> gegenüber dem Vorjahr

Entgegen dem langjährigen Abwärtstrend ist während der Beobachtungsperiode 1992–1995 die Anzahl der Verletzten mit einem Durchschnitt von jährlich 1246 nahezu konstant geblieben. Die Zahl der verletzten Fussgängerinnen und Fussgänger

ist aber in der gleichen Zeit mit einem Durchschnitt von 260 (1975–1991; 421 Verletzte) stark gesunken. Ebenfalls rückläufig war die Zahl der Todesopfer. 1992 wurden 22 Verkehrstote beklagt, in den letzten zwei Jahren waren es nur noch deren 15.



## Unfallgeschehen in den Jahren 1992–1995

### Anzahl Verkehrsunfälle

Wie aus Tabelle T1 ersichtlich, war 1992–1995 die Zahl der 'Unfälle mit nur Sachschaden' leicht rückläufig. Demgegenüber blieb die Zahl der 'Unfälle mit Personenschaden', mit Werten zwischen 1032 und 1100, nahezu konstant. Gesamthaft betrug der Jahresdurchschnitt 6215 Unfälle (1988–1991 im Durchschnitt 6321).

Bei den nachfolgenden Auswertungen ist zu beachten, dass zahlreiche Merkmale unbekannt sind. So sind über 30 Prozent der Unfallbeteiligten 'unbekannte Fahrzeuge' hauptsächlich Parkschadenfälle. Bei den Ursachen sind rund ein Viertel 'unbekannt'. Diese Fälle werden im Bericht nicht mehr speziell erwähnt.

### Unfallbeteiligte und Unfallverursachende

Die Gesamtzahl der *unfallbeteiligten* Fahrzeuge, Fussgängerinnen, Fussgänger und Tiere (die sogenannten Objekte) hat sich von 10'648 im Jahr 1992 auf 9808 im 1995 reduziert (Tabelle T3). Mit Ausnahme der Fahrräder und den unbekanntem Fahrzeugen wurden für sämtliche Objekte rückläufige Zahlen registriert. Die grösste Gruppe 'Personenwagen' (rund 6/10 aller beteiligten Objekte) reduzierte sich von 6739 im Jahr 1992 auf 5944 im Jahr 1995.

gestiegen. Leider wird die Zahl der Fahrräder statistisch nicht erfasst, sie dürfte aber im erwähnten Zeitraum zugenommen haben.

Die Zahl der *unfallverursachenden* Verkehrsteilnehmenden (Tabelle T4) hat sich ähnlich entwickelt wie die der unfallbeteiligten Objekte. Die Verursacherquote (d.h. der Anteil der Unfallverursacher an den Unfallbeteiligten) variierte zwischen 58,3-59,8 Prozent bei den Lenkenden von Personenwagen und bei den Fussgängerinnen und Fussgängern zwischen 50,6-57,3 Prozent.

Bei den bereits erwähnten Fahrrädern ist die Zahl der Unfallbeteiligten von 202 auf 227 im Jahr 1995

### T3: Unfallbeteiligte Fahrzeuge, Fussgängerinnen, Fussgänger und Tiere 1992–1995

Objekte	Grundzahlen				Veränderung in Prozent			
	1992	1993	1994	1995	1992–1993	1993–1994	1994–1995	1992–1995
Personenwagen	6 739	6 532	6 129	5 944	-3.1	-6.2	-3.0	-11.8
Lieferwagen	428	431	412	382	0.7	-4.4	-7.3	-10.7
Lastwagen	288	304	259	285	5.6	-14.8	10.0	-1.0
Auto-, Trolleybus, Car	97	83	85	72	-14.4	2.4	-15.3	-25.8
Motorräder, Roller	300	311	288	275	3.7	-7.4	-4.5	-8.3
Motorfahrräder	120	87	79	76	-27.5	-9.2	-3.8	-36.7
Fahrräder	202	232	244	227	14.9	5.2	-7.0	12.4
Schienenfahrzeuge	185	165	155	144	-10.8	-6.1	-7.1	-22.2
Übrige Fahrzeuge	19	17	15	17	-10.5	-11.8	13.3	-10.5
Unbekannte Fahrzeuge	1 940	1 975	1 935	2 101	1.8	-2.0	8.6	8.3
Fussgänger/innen	307	300	305	265	-2.3	1.7	-13.1	-13.7
Tiere	23	24	18	20	4.3	-25.0	11.1	-13.0
Im ganzen	10 648	10 461	9 924	9 808	-1.8	-5.1	-1.2	-7.9

#### T4: Unfallverursachende Fahrzeuglenkende, Fussgängerinnen, Fussgänger und Tiere 1992–1995

Objekte	Grundzahlen				Verursacherquote <sup>1</sup>			
	1992	1993	1994	1995	1992	1993	1994	1995
Lenker/in von:								
Personenwagen	3 926	3 852	3 665	3 545	58.3	59.0	59.8	59.6
Übrige Motorwagen	570	558	519	533	70.1	68.2	68.7	72.1
Motorräder, Roller	140	153	145	137	46.7	49.2	50.3	49.8
Motorfahrräder	89	58	46	60	74.2	66.7	58.2	78.9
Fahrräder	132	149	160	153	65.3	64.2	65.6	67.4
Andere und unbekannte Fahrzeuge	1 991	2 015	1 976	2 140	92.9	93.4	93.9	94.6
Fahrzeuge zusammen	6 848	6 785	6 511	6 568	66.4	66.9	67.8	69.0
Fussgänger/innen	176	158	164	134	57.3	52.7	53.8	50.6
Tiere	18	21	19	20	78.3	87.5	105.6	100.0
Im ganzen	7 042	6 964	6 694	6 722	66.1	66.6	67.5	68.5

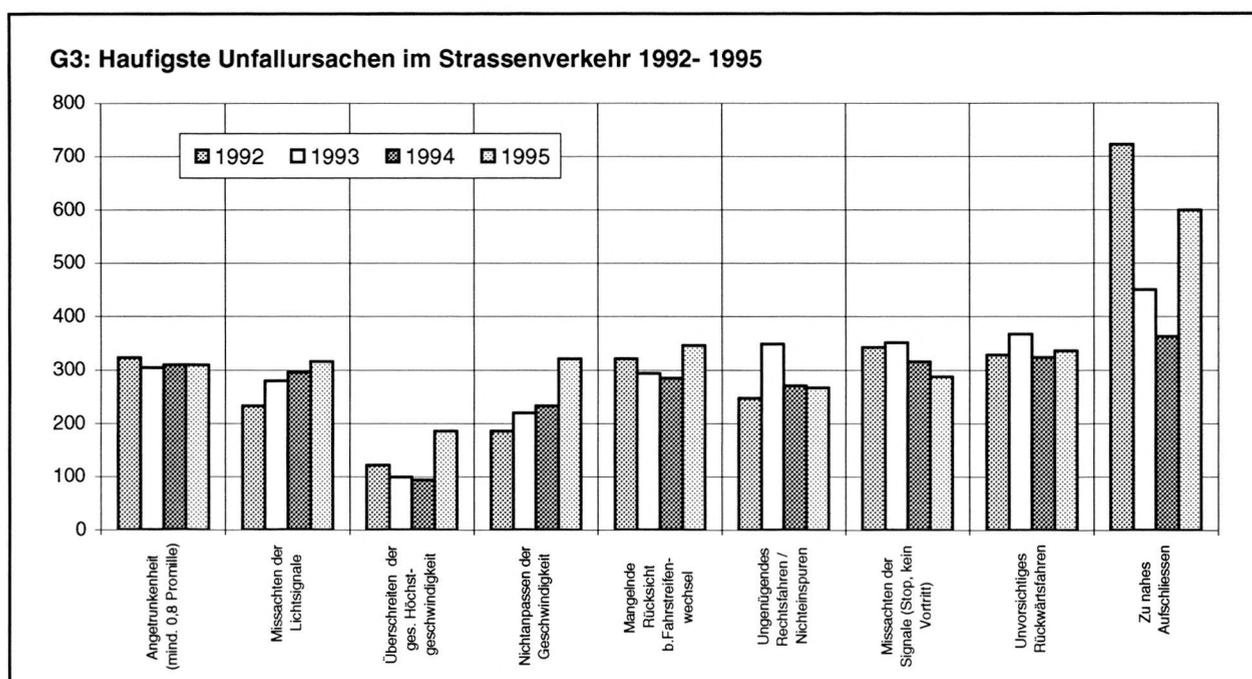
<sup>1</sup> Anteil der Unfallverursacher an den Unfallbeteiligten in Prozent

#### Unfallursachen

Als häufigste Unfallursache (Tabelle T5) wurde während der Beobachtungsperiode 'Momentane Unaufmerksamkeit' mit einem Anteil von 9,1 Prozent ermittelt (durchschnittlich 702 pro Jahr). Allerdings wurde diese Ursache 1995 nur noch 423 mal erwähnt (Anteil 5,5%). Als weitere häufige Unfallursachen wurden 'Zu nahes Aufschliessen' (6,9%), 'Unvorsichtiges Rückwärtsfahren' (4,4%) und 'Missachten des Signals Stop, kein Vortritt' (4,2%) angegeben.

Gegenüber 1992 wurden die stärksten Zunahmen bei folgenden Unfallursachen ermittelt: 'Nichtanpassen der Geschwindigkeit' um 135 Fälle (+72,6%), 'Missachten der Lichtsignale' um 83 (+35,6%), 'Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit' um 63 (+51,6%) und 'Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges' um 59 (+36,9%).

G3: Häufigste Unfallursachen im Strassenverkehr 1992- 1995



**T5: Ursachen der Strassenverkehrsunfälle bei Fahrzeuglenkenden sowie bei Fussgängerinnen und Fussgängern 1992–1995**

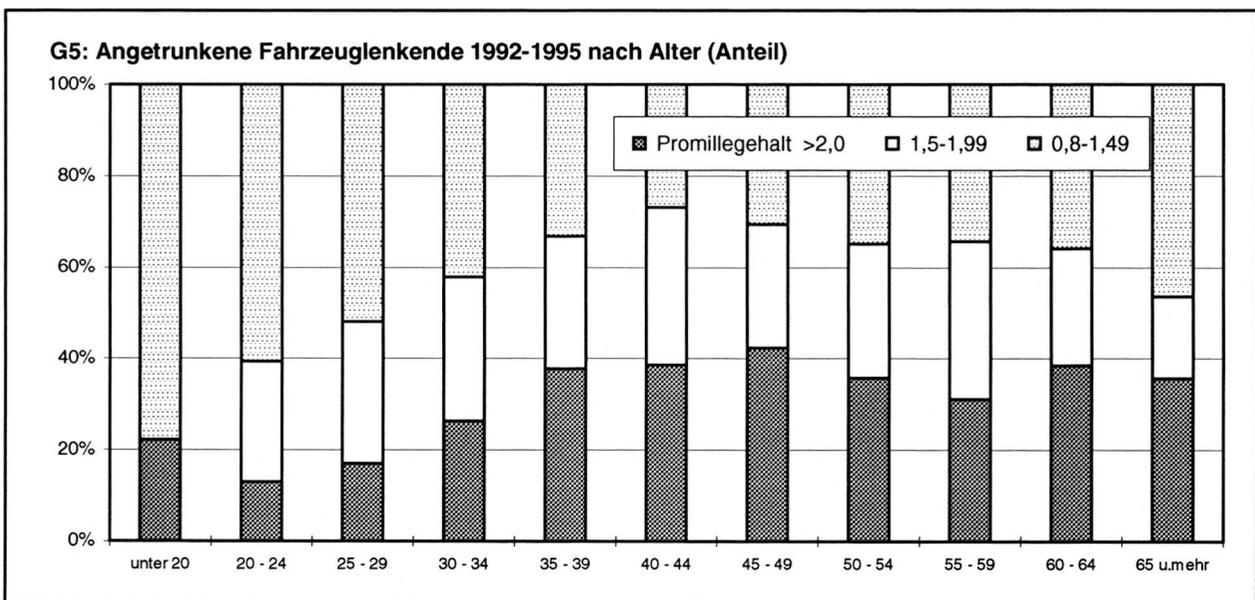
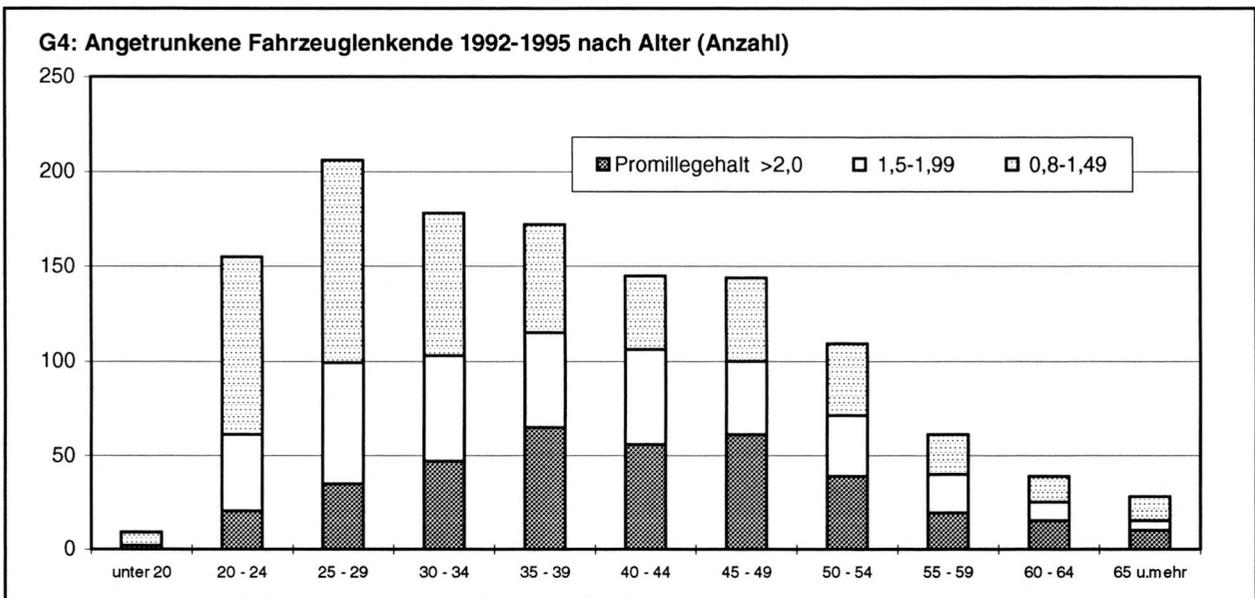
Ursachen	Grundzahlen <sup>1</sup>				Veränderung 1992 zu 1995 in %	Prozentanteil der Lenker/innen 1992–1995
	1992	1993	1994	1995		
Häufige Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker	8 042	7 889	7 435	7 649	-4.9	100.0
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers						
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	323	304	310	310	-4.0	4.0
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	193	147	149	202	4.7	2.2
Missachten der Lichtsignale	233	279	295	316	35.6	3.6
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges	160	191	182	219	36.9	2.4
Momentane Unaufmerksamkeit	678	888	818	423	-37.6	9.1
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln						
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	122	99	94	185	51.6	1.6
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	186	219	233	321	72.6	3.1
Mangelnde Rücksichtnahme beim Fahrstreifenwechsel	321	294	285	346	7.8	4.0
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	247	348	270	267	8.1	3.6
Fehlverhalten beim Überholen	207	122	91	82	-60.4	1.6
Missachten des						
Rechtsvortritts	170	174	151	124	-27.1	2.0
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	342	351	316	287	-16.1	4.2
Vortritts beim Linksabbiegen	218	132	121	85	-61.0	1.8
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	199	184	147	136	-31.7	2.1
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	109	133	113	107	-1.8	1.5
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	96	92	88	85	-11.5	1.2
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	328	367	324	336	2.4	4.4
Zu nahes Aufschliessen	722	450	363	599	-17.0	6.9
Übrige	1 226	1 137	1 151	1 116	-9.0	14.9
Unbekannte	1 962	1 978	1 934	2 103	7.2	25.7
						Prozentanteil der Fuss- gänger/innen
Häufige Unfallursachen bei der Fussgängerin bzw. beim Fussgänger	235	202	203	178	-24.3	100.0
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	73	54	41	41	-43.8	25.6
Springen/Laufen über die Fahrbahn	50	41	50	37	-26.0	21.8
Nichtbenützen des Zebrastreifens	43	31	36	36	-16.3	17.8
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	19	23	30	26	36.8	12.0
Übrige	50	53	46	38	-24.0	22.9

<sup>1</sup> Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

### Angetrunkene Fahrzeuglenkende

Die Zahl der zum Zeitpunkt des Unfallereignisses 'alkoholisierten Fahrzeuglenkenden' (Blutalkoholgehalt mindestens 0,8 Promille) ist, trotz abnehmender Zahl der Unfallbeteiligten, nahezu stabil geblieben. Während der Beobachtungsperiode 1992-1995 betrug die Zahl im Durchschnitt 312 Personen mit einem Höchstwert von 323 angetrunkenen Fahrzeuglenkenden 1992 und einem Tiefstwert von 304 Personen im Jahr 1993.

Wie aus Tabelle T6 ersichtlich, wurden bei rund 40 Prozent der angetrunkenen Lenkenden ein Alkoholgehalt zwischen 0,8 und 1,49 Promille nachgewiesen. Je 30 Prozent waren mit 1,5-1,99 und mit mehr als 2 Promille Blutalkoholgehalt stark alkoholisiert. Die Entwicklung nach Altersklassen ist auch aus den Grafiken G4 und G5 ersichtlich. Weitere Angaben zu Unfällen mit Alkoholursachen – insbesondere die Unfallzeit – sind in Tabelle T15 vorhanden.



**T6: Angetrunkene Fahrzeuglenkende nach Blutalkoholgehalt und Alter 1992–1995**

Altersgruppen	Angetrunkene Fahrzeuglenkende <sup>1</sup> Blutalkoholgehalt in Promille				Alters- anteile in %	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	0,8–1,49	1,5–1,99	2,0 u.mehr	im ganzen		absolut	in %
<b>1992</b>							
Unter 20	3	-	-	3	0.9	-3	-50.0
20 – 24	29	16	8	53	16.4	-19	-26.4
25 – 29	24	16	12	52	16.1	-18	-25.7
30 – 34	13	12	10	35	10.8	-30	-46.2
35 – 39	19	13	8	40	12.4	-12	-23.1
40 – 44	13	17	15	45	13.9	10	28.6
45 – 49	12	5	16	33	10.2	-7	-17.5
50 – 54	7	6	6	19	5.9	-5	-20.8
55 – 59	7	8	6	21	6.5	6	40.0
60 – 64	4	4	7	15	4.6	0	...
65 und mehr	2	1	4	7	2.2	-4	-36.4
Im ganzen	133	98	92	323	100.0	-82	-20.2
Anteile der Blutalkohol- gehaltsgruppen in %	41.2	30.3	28.5	100.0	...	...	...
<b>1993</b>							
Unter 20	3	1	1	5	1.6	2	66.7
20 – 24	25	11	3	39	12.8	-14	-26.4
25 – 29	18	15	8	41	13.5	-11	-21.2
30 – 34	28	16	10	54	17.8	19	54.3
35 – 39	17	10	17	44	14.5	4	10.0
40 – 44	9	10	8	27	8.9	-18	-40.0
45 – 49	6	13	15	34	11.2	1	3.0
50 – 54	7	11	13	31	10.2	12	63.2
55 – 59	6	6	4	16	5.3	-5	-23.8
60 – 64	2	2	2	6	2.0	-9	-60.0
65 und mehr	2	1	4	7	2.3	0	...
Im ganzen	123	96	85	304	100.0	-19	-5.9
Anteile der Blutalkohol- gehaltsgruppen in %	40.5	31.6	28.0	100.0	...	...	...
<b>1994</b>							
Unter 20	-	-	-	-	-	-5	-100.0
20 – 24	20	6	2	28	9.0	-11	-28.2
25 – 29	34	19	6	59	19.0	18	43.9
30 – 34	20	12	13	45	14.5	-9	-16.7
35 – 39	14	16	20	50	16.1	6	13.6
40 – 44	8	12	15	35	11.3	8	29.6
45 – 49	14	11	17	42	13.5	8	23.5
50 – 54	8	6	9	23	7.4	-8	-25.8
55 – 59	5	3	7	15	4.8	-1	-6.3
60 – 64	5	3	3	11	3.5	5	83.3
65 und mehr	1	1	-	2	0.6	-5	-71.4
Im ganzen	129	89	92	310	100.0	6	2.0
Anteile der Blutalkohol- gehaltsgruppen in %	41.6	28.7	29.7	100.0	...	...	...
<b>1995</b>							
Unter 20	1	-	1	2	0.6	2	...
20 – 24	20	8	7	35	11.3	7	25.0
25 – 29	31	14	9	54	17.4	-5	-8.5
30 – 34	14	16	14	44	14.2	-1	-2.2
35 – 39	7	11	20	38	12.3	-12	-24.0
40 – 44	9	11	18	38	12.3	3	8.6
45 – 49	12	10	13	35	11.3	-7	-16.7
50 – 54	16	9	11	36	11.6	13	56.5
55 – 59	3	4	2	9	2.9	-6	-40.0
60 – 64	3	1	3	7	2.3	-4	-36.4
65 und mehr	8	2	2	12	3.9	10	500.0
Im ganzen	124	86	100	310	100.0	0	...
Anteile der Blutalkohol- gehaltsgruppen in %	40.0	27.7	32.3	100.0	...	...	...

<sup>1</sup> Nur an Verkehrsunfällen beteiligte Lenkerinnen und Lenker

## Verletzte Personen und Todesopfer

Während der 4-jährigen Beobachtungsperiode gab es gesamthaft etwas weniger Verkehrsunfälle, die Zahl der 'Unfälle mit Personenschaden' blieb aber mit durchschnittlich 1069 Unfälle pro Jahr stabil. Die Zahl der *verletzten Personen* schwankte zwischen dem Tiefstwert von 1193 im Jahr 1993 und dem Höchstwert von 1293 (1995). Positiv war aber die Entwicklung bei den Schwerverletzten. Nach einem Wert von 632 im Jahr 1992 betrug der Durchschnitt der folgenden drei Jahre nur noch 413. Bei der Betrachtung nach Kategorie der Verkehrsteilnehmende (Tabelle T10) geht hervor, dass vor allem die Benützerinnen und Benützer von Personenwagen betroffen sind. Im Vierjahresdurch-

schnitt betrug die Zahl der verletzten Lenkenden 371, die der Mitfahrenden 166, das waren zusammen 537 oder 43 Prozent aller Verletzten. Die Vergleichswerte betragen für zu Fuss gehende 260, für Motorradlenkende 164 und für Fahrradlenkende 163.

Der Strassenverkehr in der Stadt Zürich forderte im Jahr 1992 noch 22 *Todesopfer*. 1994 und 1995 wurden jedoch nur 15 Todesfälle beklagt. Unter den 72 Verkehrstoten im Zeitraum 1992–1995 befanden sich 35 Lenkende, 8 Mitfahrende und 29 Fussgängerinnen und Fussgänger (Tabelle T10).

### T7: Strassenverkehrsunfälle mit Verletzten und Toten 1992–1995

	1992	1993	1994	1995	Veränderung 1992/95 in %	Jahres- durchschnitt 1992/95
Unfälle mit Personenschaden	1 057	1 032	1 100	1 086	+2.7	1 069
Verletzte	1 230	1 193	1 268	1 293	+5.1	1 246
– leicht	598	770	894	852	+42.5	779
– schwer	632	423	374	441	-30.2	468
Getötete	22	20	15	15	-	18

## Fussgängerinnen und Fussgänger

Die Sicherheitslage der Fussgängerinnen und Fussgänger in der Stadt Zürich hat sich innerhalb von vier Jahren wesentlich verbessert. So hat sich die Zahl der Unfallbeteiligten von 307 im Jahr 1992 auf 265 (-13,7%) im Jahr 1995 reduziert. Dieser rückläufige Trend war sowohl bei den zu Fuss gehenden als Unfallverursacher als auch als Verletzte deutlich erkennbar. 1995 wurden noch 235 Verletzte gezählt, das waren 25 Personen weniger als der Vierjahresdurchschnitt von 260. Die Zahl

der Verkehrstoten war ebenfalls stark rückläufig und fiel auf 4 Todesfälle im Jahr 1995 (1992 noch 9 Todesfälle, 1993 deren 10). Gemäss unserer Statistik gab es 1995 eindeutig weniger Unfallbeteiligte, -verursachende, Verletzte und getötete Fussgängerinnen und Fussgänger. An dieser Stelle erinnern wir, dass seit dem 1. Juni 1994 die neuen Regelungen für die Benützung eines Zebrastreifens gelten.

### T8: Strassenverkehrsunfälle mit Fussgängerinnen und Fussgänger 1992–1995

	1992	1993	1994	1995	Veränderung 1992/95 in %	Jahres- durchschnitt 1992/95
Unfallbeteiligte	307	300	305	265	-13.7	294
davon:						
Unfallverursacher	176	158	164	134	-23.9	158
Verletzte	272	261	273	235	-13.6	260
Getötete	9	10	6	4	-55.6	7

### Unfallstellen

Eine Gliederung der Strassenverkehrsunfälle nach Unfallstellen (Tabelle T11) zeigt, dass sich im Mittel der Jahre 1992-1995 die meisten Unfälle, nämlich knapp über 60 Prozent, auf gerader Strecke ereigneten. Die Zahl der Unfälle an 'Einmündungen ohne Lichtsignal' variierte zwischen 10,8 und 13,0 Prozent. An 'Kreuzungen (mit und ohne Lichtsignal)' ereigneten sich genau 10 Prozent aller Unfälle, allerdings 17,3 Prozent der Verkehrsunfälle mit Personenschaden.

### Strassenarten

Gemäss Tabelle T13 ereigneten sich innerhalb der Stadtgrenze rund zwei Drittel der Unfälle auf den Nebenstrassen, weitere 18 Prozent fanden auf den Hauptstrassen statt. Interessanterweise ereignete sich mehr als jeder 10. Unfall in einem Hinterhof oder in einem Parkhaus. Dabei handelte es sich fast ausschliesslich (97%) um sogenannte 'Parkschadenunfälle' die nur Sachschaden forderten.

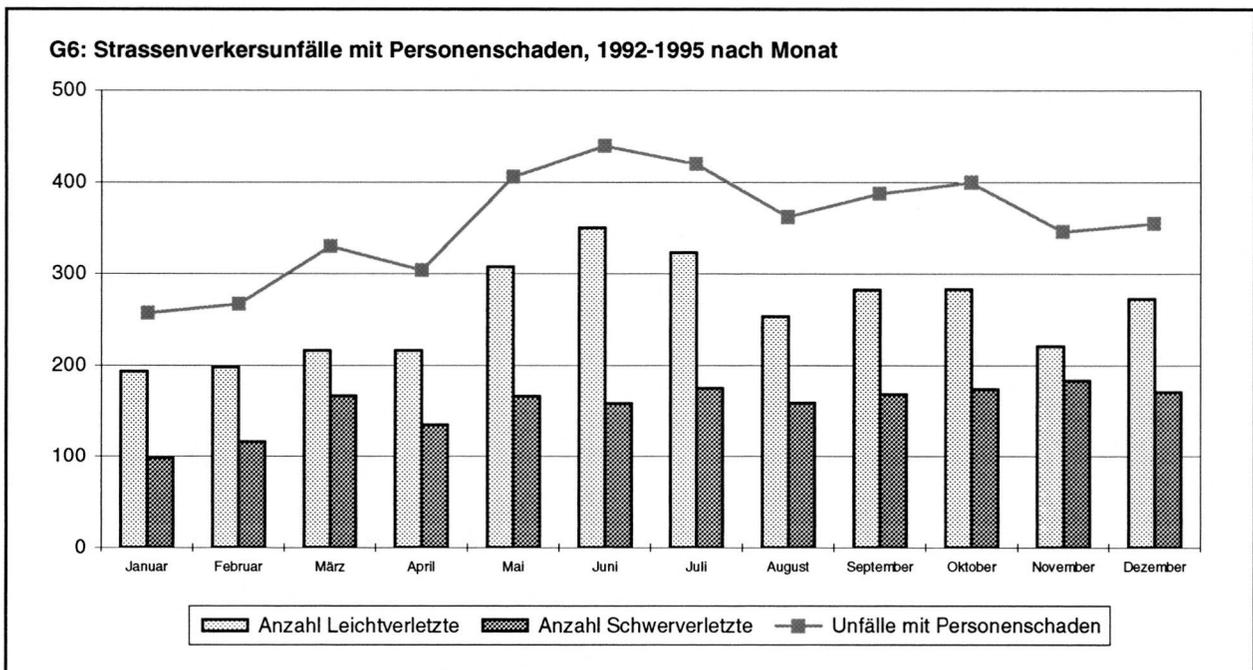
### Unfalltypen

Von den in Tabelle T12 aufgeführten Unfalltypen traten im Vierjahresmittel 1992/95 die 'Auffahrunfälle' mit 942 (15%) am häufigsten auf. Weitere häufige Unfalltypen waren Unfälle beim 'Richtungswechsel mit Abbiegen' (durchschnittlich 790 Fälle) sowie 'Schleuder- bzw. Selbstunfälle' (durchschnittlich 665 Fälle). Während der Vierjahresperiode wurden 72 Personen tödlich verletzt. 24 davon kamen bei sogenannten 'Fussgängerunfällen', weitere 20 beim Unfalltyp 'Schleuder- und Selbstunfälle' um ihr Leben. Zusätzliche Angaben sind aus der bereits erwähnten Tabelle T12 ersichtlich.

### Unfallzeit

Die Unfallhäufigkeit weist grosse Schwankungen nach Jahres- oder Tageszeit auf. Um einen besseren Überblick zu ermöglichen, wurden die Strassenverkehrsunfälle nach diversen Merkmalen und zeitlichen Unterschieden in den Tabellen T14-T16 dargestellt. Für die Tabellen wurden folgende Zeitspannen ausgewählt:

- T14 – nach Monaten
- T15 – nach Wochentagen und Tagesstunden
- T16 – nach Tageszeiten



### Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreis

Die Verteilung der Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen ist aus Tabelle T9 ersichtlich. Im Vierjahresdurchschnitt 1992–1995 wurden am meisten Unfälle in den Kreisen 1 (852), 11 (767) und 4 (734 Unfälle) erfasst. Am wenigsten Unfälle ereigneten sich in den Kreisen 8 (nur 258) und 12 (294). In fünf Stadtkreisen nahm die Zahl der Unfälle zu, in den sieben anderen war die Unfallzahl rückläufig.

Der Vergleich zwischen den einzelnen Kreisen ist wegen des Grössen- und Strukturunterschiedes problematisch. Mit der Berechnung einer Unfalldichte (Anzahl Unfälle je Hektar Strassenfläche) kann die absolute Zahl der Unfälle relativiert werden. Für die ganze Stadt betrug die Unfalldichte im Durchschnitt 5,90. Die höchste Unfalldichte von

14,84 wurde – wie die höchste Anzahl Unfälle – im Kreis 1 festgestellt. Im Kreis 11 – die zweithöchste Anzahl Unfälle – betrug die Unfalldichte nur 4,43. Tiefere Unfalldichten wurden nur noch im Kreis 9 (4,18), im Kreis 10 (4,00) und im Kreis 7 mit dem Tiefstwert von 2,95 erreicht.

Weitere Gründe für die festgestellten Veränderungen der Unfallzahlen in räumlicher Gliederung können nur durch eine detaillierte Analyse des Unfallgeschehens erkannt werden. Dafür ist die Abteilung für Unfallauswertung im Verkehrs-Kommissariat der Stadtpolizei besser gerüstet als unser Amt, da sie auch vor dem Hintergrund ihr bekannter Veränderungen an der Signalisation, an der Verkehrsführung, durch bauliche Massnahmen, usw. urteilen kann.

### Strassenverkehrsunfälle im Städtevergleich

Für die Beurteilung der Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Zürich, im Zeitraum 1992 bis 1995, ist ein bedeutungsvoller zwischenörtlicher Vergleich in der Tabelle T17 ersichtlich. Danach nahm die Unfallzahl in drei der fünf Schweizer Grossstädte ab, in Zürich um 4,4 Prozent, in Lausanne um 5,7 Prozent und in Genf um 7,0 Prozent. In Basel (+3,8%) und in Bern (+8,1%) wurden 1995 mehr Verkehrsunfälle erfasst als 1992. Die Vergleichszahl für die Schweiz beträgt +6,8 Prozent.

Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Verletzten in Zürich um 5,1 Prozent und in Basel sogar um 14,0 Prozent. In den übrigen Grossstädten sank die Verletztenzahl, während sie für die Gesamtschweiz stagnierte. Sämtliche Städte verzeichneten deutlich weniger Verkehrstote.

Ohne Kenntnisse der jeweiligen Verkehrsverhältnisse ist ein Vergleich zwischen den Unfallzahlen der fünf Schweizer Grossstädte problematisch.

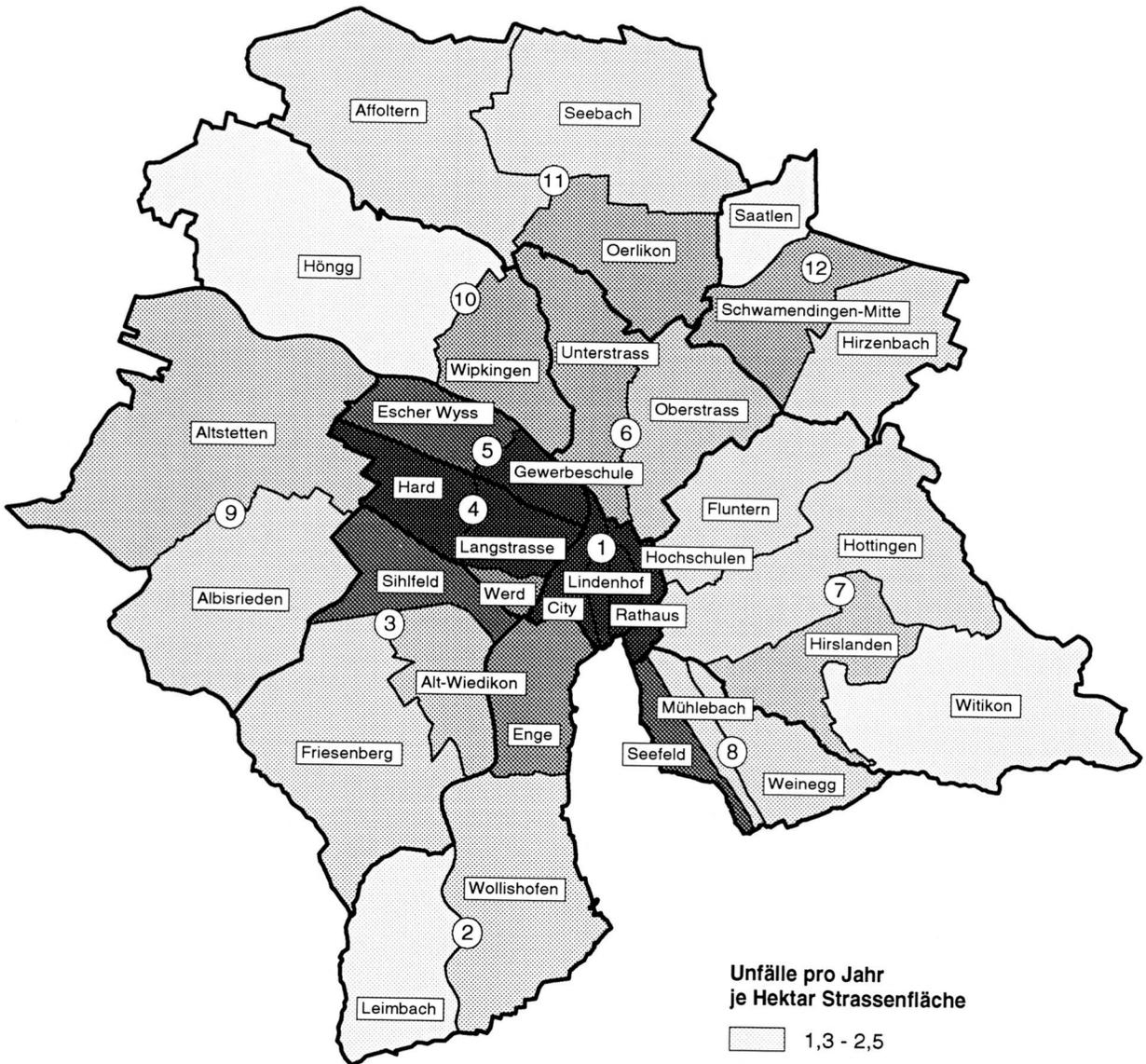
Marc Dissler

**T9: Strassenverkehrsunfälle, verunfallte Personen und Sachschaden nach Stadtkreisen 1992–1995**

		Unfälle		im ganzen	je ha Strassenfläche <sup>1</sup>	Verletzte Personen			Getötete Personen	Sachschaden	
		mit nur Sachschaden	mit Personenschaden			leicht	schwer	im ganzen		im ganzen in 1000 Fr.	je Unfall in Fr.
Kreis 1	1992	727	120	847	14.55	65	67	132	1	3 340	3 943
	1993	708	102	810	13.85	76	35	111	2	2 966	3 662
	1994	740	144	884	15.64	120	43	163	1	3 567	4 035
	1995	740	125	865	15.31	91	52	143	2	3 584	4 143
Kreis 2	1992	435	85	520	4.63	55	45	100	1	3 172	6 100
	1993	434	93	527	4.69	67	38	105	3	3 173	6 021
	1994	377	85	462	4.10	73	30	103	-	3 085	6 676
	1995	406	88	494	4.37	67	35	102	2	2 282	4 620
Kreis 3	1992	500	104	604	7.18	63	59	122	1	2 553	4 227
	1993	469	103	572	6.80	82	40	122	2	2 487	4 347
	1994	462	113	575	6.80	88	44	132	4	3 222	5 603
	1995	463	126	589	6.90	108	43	151	-	2 976	5 053
Kreis 4	1992	680	105	785	13.96	51	69	120	4	3 786	4 823
	1993	627	118	745	13.25	96	36	132	3	3 325	4 463
	1994	593	119	712	12.68	89	39	128	1	3 339	4 689
	1995	575	119	694	12.36	87	49	136	4	3 285	4 733
Kreis 5	1992	453	86	539	13.28	51	46	97	1	2 925	5 426
	1993	461	92	553	13.62	72	39	111	2	3 156	5 707
	1994	361	70	431	10.61	60	22	82	1	2 327	5 399
	1995	383	81	464	11.42	70	25	95	1	2 945	6 347
Kreis 6	1992	392	80	472	5.97	46	55	101	2	2 751	5 828
	1993	427	90	517	6.51	76	37	113	2	3 253	6 293
	1994	357	107	464	5.96	78	41	119	-	3 072	6 621
	1995	396	95	491	6.31	75	42	117	2	2 934	5 975
Kreis 7	1992	293	73	366	2.89	41	55	96	1	1 714	4 684
	1993	307	64	371	2.93	38	27	65	-	1 810	4 878
	1994	290	70	360	2.85	49	32	81	1	1 839	5 108
	1995	320	74	394	3.12	58	24	82	-	2 119	5 378
Kreis 8	1992	222	53	275	5.66	26	32	58	1	1 310	4 762
	1993	208	44	252	5.19	35	24	59	-	1 351	5 362
	1994	203	47	250	5.15	44	11	55	-	1 612	6 448
	1995	214	41	255	5.30	35	19	54	-	1 450	5 685
Kreis 9	1992	404	83	487	3.96	38	56	94	5	2 867	5 887
	1993	447	95	542	4.40	58	52	110	1	2 848	5 254
	1994	426	94	520	4.25	63	39	102	1	3 115	5 991
	1995	403	101	504	4.12	75	45	120	1	2 676	5 309
Kreis 10	1992	319	67	386	4.33	31	44	75	4	2 371	6 142
	1993	289	59	348	3.90	48	25	73	2	1 934	5 558
	1994	279	72	351	3.94	69	23	92	-	2 098	5 976
	1995	279	64	343	3.85	55	28	83	1	1 886	5 498
Kreis 11	1992	675	150	825	4.75	96	80	176	1	4 909	5 950
	1993	658	127	785	4.54	90	52	142	2	5 138	6 545
	1994	608	122	730	4.22	105	34	139	5	4 090	5 603
	1995	601	125	726	4.20	96	58	154	1	4 111	5 663
Kreis 12	1992	237	51	288	4.55	35	24	59	-	1 493	5 184
	1993	235	45	280	4.43	32	18	50	1	1 589	5 674
	1994	256	57	313	4.92	56	16	72	1	2 174	6 945
	1995	246	47	293	4.61	35	21	56	1	1 747	5 962
Ganze Stadt	1992	5 337	1 057	6 394	6.06	598	632	1 230	22	33 190	5 191
	1993	5 270	1 032	6 302	5.97	770	423	1 193	20	33 030	5 241
	1994	4 952	1 100	6 052	5.75	894	374	1 268	15	33 539	5 542
	1995	5 026	1 086	6 112	5.81	852	441	1 293	15	31 994	5 235

<sup>1</sup> einschliesslich Plätzen und Parkplätzen

### K1: Strassenverkehrsunfälle nach Stadtquartier 1992 - 1995



**Unfälle pro Jahr  
je Hektar Strassenfläche**

- 1,3 - 2,5
- 2,6 - 4,1
- 4,2 - 5,7
- 5,8 - 7,3
- 7,4 - 8,9
- 9,0 - 11,9
- 12,0 - 19,6

Statistisches Amt der Stadt Zürich

## Erläuterungen

### Datenquelle

Die Angaben über die *Strassenverkehrsunfälle* beruhen auf einer amtsinternen Auswertung der Unfallrapporte der Stadtpolizei Zürich, so dass nur die polizeilich erfassten Unfälle auf Stadtgebiet berücksichtigt sind. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen - mit Ausnahme von solchen, bei denen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten -, während bei Unfällen mit nur Sachschaden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ ist.

### Begriffserklärungen

Objekte:	Bei einem Unfall beteiligte Fahrzeuge, Fussgänger/innen und Tiere
Beteiligte:	Alle bei einem Unfall beteiligten Personen, auch nichtverletzte (mit Ausnahme von unverletzten Mitfahrer/innen, welche keine Ursache zum Unfall beigetragen haben, z.B. bei Cars und öffentlichen Verkehrsmitteln)
Verunfallte:	Beteiligte Personen, die verletzt oder getötet wurden
Leichtverletzte Personen:	Verunfallte Verkehrsteilnehmer/innen, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Verletzungen erlitten haben (z.B. leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden) und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorzusehen ist.
Schwerverletzte Personen:	Verunfallte Verkehrsteilnehmer/innen, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls schwere Verletzungen (z.B. einen Bruch jeglicher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden erlitten haben) und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorzusehen ist. Bei Erwerbslosen (Kinder, Schüler/innen, Studierende, Hausfrauen, Hausmänner, Rentner/innen) wird dieselbe Zeitspanne als Limite für die körperliche Behinderung angenommen.
Getötete Personen:	Als Todesopfer des Strassenverkehrs werden in der Statistik jene verunfallten Verkehrsteilnehmer/innen aufgeführt, die innert 30 Tagen ab Unfalldatum an den Unfallfolgen starben.
Unfall mit Personenschaden:	Unfall mit Verunfallten und allfälligem Sachschaden
Unfall mit nur Sachschaden:	Unfall ohne Verunfallte, lediglich Sachschaden
Hauptursache:	Aus Sicht der Unfallauswertung massgebende Unfallursache, pro Ereignis wird eine Hauptursache bestimmt
Unfallverursacher:	Am Unfall beteiligtes Objekt, welchem die Hauptursache zugewiesen wird
Unfalltypen:	Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, welche massgebend für die Entstehung des Unfalls ist.

**T10: Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach der Art der Verkehrsteilnahme 1992–1995**

Art der Verkehrsteilnahme	Leichtverletzte					Schwerverletzte					Verletzte im ganzen					davon Kinder <sup>1</sup>					Getötete							
	1992	1993	1994	1995	1995	1992	1993	1994	1995	1995	1992	1993	1994	1995	1995	1992	1993	1994	1995	1995	1992	1993	1994	1995	1992	1993	1994	1995
Fussgängerinnen und Fussgänger	101	145	168	135	100	171	116	105	100	272	261	273	235	53	49	64	48	9	10	6	4	4	4	4	4	4	4	4
Lenkerinnen und Lenker von:																												
Personenwagen	190	248	305	266	129	157	99	91	129	347	347	396	395	-	-	-	-	8	2	5	4	4	4	4	4	4	4	4
Liefer-, Lastwagen	10	15	9	16	2	9	6	9	2	19	21	18	18	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autobus	2	-	1	1	1	1	1	1	1	3	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trolleybus	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Motorwagen	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorrad	76	104	97	116	40	94	69	60	40	170	173	157	156	-	-	-	-	1	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Roller, Kleinmotorrad	3	9	3	3	3	1	3	3	4	4	12	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorfahrrad	38	24	31	30	11	28	21	11	14	66	45	42	44	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrad	64	91	131	122	63	75	57	47	63	139	148	178	185	23	22	29	20	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strassenbahn	2	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Fahrzeuge	-	3	-	3	2	1	1	2	-	1	4	2	3	-	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	387	495	579	557	253	366	257	225	253	753	752	804	810	24	24	31	23	11	10	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Mitfahrerinnen, Mitfahrer und Fahrgäste von:																												
Personenwagen	91	105	122	135	69	75	37	29	69	166	142	151	204	9	13	14	10	1	-	1	4	4	4	4	4	4	4	4
Liefer-, Lastwagen	5	2	4	4	1	1	3	3	1	6	5	7	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autobus	9	4	8	5	6	6	3	3	6	15	7	11	11	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trolleybus	-	3	-	1	2	-	2	-	2	-	5	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Motorwagen	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorrad	4	6	5	9	6	6	1	-	6	10	7	5	15	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Roller, Kleinmotorrad	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorfahrrad	-	2	-	2	1	2	1	1	1	2	3	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrad	-	5	1	4	2	1	1	1	2	1	6	2	6	1	5	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strassenbahn	-	3	7	-	1	4	1	3	1	4	4	10	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	110	130	147	160	88	95	50	44	88	205	180	191	248	12	20	18	18	2	-	2	4	4	4	4	4	4	4	4
Im Ganzen	598	770	894	852	441	632	423	374	441	1230	1193	1268	1293	89	93	113	89	22	20	15	15	15	15	15	15	15	15	15

1) unter 15 Jahren



**T12: Strassenverkehrsunfälle und verunfallte Personen nach Unfalltypen 1992-1995**

Unfallgruppen Verunfallte Personen	Unfalltypen											im ganzen	
	Fussgänger oder Fuss- gängerinnen- unfall	Schleuder- oder Selbstunfall	Begegnungs- unfall beim Kreuzen frontal	Überhol- unfall	Auffahr- unfall	Unfall beim Vorbefahren/ Fahrtstreifen- wechsel	Unfall beim Richtungs- wechsel mit Abbiegen	Unfall beim Queeren ohne Abbiegen	Unfall- hergang unbekannt	übrige Unfall- typen			
<b>Unfälle mit nur Sachschaden</b>													
Grundzahlen	1992 1993 1994 1995	14 10 14 12	510 523 510 549	65 60 64 53	108 97 75 65	868 830 677 682	492 480 461 443	617 596 575 512	287 218 212 164	1 871 1 877 1 840 2 023	505 579 524 523	5 337 5 270 4 952 5 026	
Prozente	1992 1993 1994 1995	0.3 0.2 0.3 0.2	9.6 9.9 10.3 10.9	1.2 1.1 1.3 1.1	2.0 1.8 1.5 1.3	16.3 15.7 13.7 13.6	9.2 9.1 9.3 8.8	11.6 11.3 11.6 10.2	5.4 4.1 4.3 3.3	35.1 35.6 37.2 40.3	9.5 11.0 10.6 10.4	100.0 100.0 100.0 100.0	
Veränderung in %	1992-95	-14.3	7.6	-18.5	-39.8	-21.4	-10.0	-17.0	-42.9	8.1	3.6	-5.8	
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>													
Grundzahlen	1992 1993 1994 1995	255 236 240 211	145 105 138 180	26 20 25 26	35 43 39 18	154 157 202 196	47 42 54 60	203 209 211 238	118 96 103 87	1 - - -	73 124 88 70	1 057 1 032 1 100 1 086	
Prozente	1992 1993 1994 1995	24.1 22.9 21.8 19.4	13.7 12.5 16.6 24.1	2.5 1.9 2.3 2.4	3.3 4.2 3.5 1.7	14.6 15.2 18.4 18.0	4.4 4.1 4.9 5.5	19.2 20.3 19.2 21.9	11.2 9.3 9.4 8.0	0.1 - - -	6.9 12.0 8.0 6.4	100.0 100.0 100.0 100.0	
Veränderung in %	1992-95	-17.3	24.1	...	-48.6	27.3	27.7	17.2	-26.3	...	-4.1	2.7	
<b>Alle Unfälle</b>													
Grundzahlen	1992 1993 1994 1995	269 246 254 223	655 628 648 729	91 80 89 79	143 140 114 83	1022 987 879 878	539 522 515 503	820 805 786 750	405 314 315 251	1 872 1 877 1 840 2 023	578 703 612 593	6 394 6 302 6 052 6 112	
Prozente	1992 1993 1994 1995	4.2 3.9 4.2 3.6	10.2 10.0 10.7 11.9	1.4 1.3 1.5 1.3	2.2 2.2 1.9 1.4	16.0 15.7 14.5 14.4	8.4 8.3 8.5 8.2	12.8 12.8 13.0 12.3	6.3 5.0 5.2 4.1	29.3 29.8 30.4 33.1	9.0 11.2 10.1 9.7	100.0 100.0 100.0 100.0	
Veränderung in %	1992-95	-17.1	11.3	-13.2	-42.0	-14.1	-6.7	-6.5	-38.0	8.1	2.6	-4.4	
<b>Verletzte Personen</b>													
Grundzahlen	1992 1993 1994 1995	272 250 257 222	159 122 157 209	40 30 37 35	43 47 47 19	190 187 244 253	55 49 59 70	242 250 248 288	153 123 121 121	1 - - -	75 135 98 76	1 230 1 193 1 268 1 293	
Prozente	1992 1993 1994 1995	21.0 20.3 17.2	12.9 10.2 16.2	3.3 2.5 2.7	3.5 3.9 1.5	15.4 15.7 19.6	4.5 4.1 5.4	19.7 21.0 22.3	12.4 10.3 9.4	0.1 - -	6.1 11.3 7.7 5.9	100.0 100.0 100.0 100.0	
Veränderung in %	1992-95	-18.4	31.4	-12.5	-55.8	33.2	27.3	19.0	-20.9	...	1.3	5.1	
<b>Getötete Personen</b>													
Grundzahlen	1992 1993 1994 1995	7 8 5 4	8 2 4 6	3 1 - 1	1 1 2 1	- 2 - -	- - - -	2 1 3 1	- - - 2	- - - -	1 5 1 -	22 20 15 15	

**T13: Strassenverkehrsunfälle und verunfallte Personen nach Strassenarten 1992–1995**

Unfallgruppen Verunfallte Personen		Strassenarten				im ganzen
		Neben- strassen	Haupt- strassen	Auto- bahnen <sup>1</sup>	andere <sup>2</sup>	
<b>Unfälle mit nur Sachschaden</b>						
Grundzahlen	1992	3 711	846	245	535	5 337
	1993	3 527	826	249	668	5 270
	1994	3 321	706	255	670	4 952
	1995	3 317	775	209	725	5 026
Prozente	1992	69.5	15.9	4.6	10.0	100.0
	1993	66.9	15.7	4.7	12.7	100.0
	1994	67.1	14.3	5.1	13.5	100.0
	1995	66.0	15.4	4.2	14.4	100.0
Veränderung in %	1992-93	-5.0	-2.4	1.6	24.9	-1.3
	1993-94	-5.8	-14.5	2.4	0.3	-6.0
	1994-95	-0.1	9.8	-18.0	8.2	1.5
	1992-95	-10.6	-8.4	-14.7	35.5	-5.8
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>						
Grundzahlen	1992	664	329	41	23	1057
	1993	649	321	37	25	1032
	1994	696	338	42	24	1100
	1995	689	341	35	21	1086
Prozente	1992	62.8	31.1	3.9	2.2	100.0
	1993	62.9	31.1	3.6	2.4	100.0
	1994	63.3	30.7	3.8	2.2	100.0
	1995	63.4	31.4	3.2	1.9	100.0
Veränderung in %	1992-93	-2.3	-2.4	-9.8	8.7	-2.4
	1993-94	7.2	5.3	13.5	-4.0	6.6
	1994-95	-1.0	0.9	-16.7	-12.5	-1.3
	1992-95	3.8	3.6	-14.6	-8.7	2.7
<b>Alle Unfälle</b>						
Grundzahlen	1992	4 375	1 175	286	558	6 394
	1993	4 176	1 147	286	693	6 302
	1994	4 017	1 044	297	694	6 052
	1995	4 006	1 116	244	746	6 112
Prozente	1992	68.4	18.4	4.5	8.7	100.0
	1993	66.3	18.2	4.5	11.0	100.0
	1994	66.4	17.3	4.9	11.5	100.0
	1995	65.5	18.3	4.0	12.2	100.0
Veränderung in %	1992-93	-4.5	-2.4	...	24.2	-1.4
	1993-94	-3.8	-9.0	3.8	0.1	-4.0
	1994-95	-0.3	6.9	-17.8	7.5	1.0
	1992-95	-8.4	-5.0	-14.7	33.7	-4.4
<b>Verletzte Personen</b>						
Grundzahlen	1992	760	397	51	22	1 230
	1993	735	388	43	27	1 193
	1994	796	399	49	24	1 268
	1995	807	417	45	24	1 293
Prozente	1992	61.8	32.3	4.1	1.8	100.0
	1993	61.6	32.5	3.6	2.3	100.0
	1994	62.8	31.5	3.9	1.9	100.0
	1995	62.4	32.3	3.5	1.9	100.0
Veränderung in %	1992-93	-3.3	-2.3	-15.7	22.7	-3.0
	1993-94	8.3	2.8	14.0	-11.1	6.3
	1994-95	1.4	4.5	-8.2	...	2.0
	1992-95	6.2	5.0	-11.8	9.1	5.1
<b>Getötete Personen</b>						
Grundzahlen	1992	14	4	3	1	22
	1993	13	5	2	-	20
	1994	5	9	1	-	15
	1995	9	6	-	-	15

<sup>1</sup> einschliesslich Ein- und Ausfahrt <sup>2</sup> Hinterhof, Parkhaus

**T14: Strassenverkehrsunfälle, verunfallte Personen und entstandener Sachschaden nach Monaten  
1992–1995**

Monat	Unfälle mit nur Sach- schaden	mit Personen- schaden	im ganzen	Tages- mittel	Verletzte Personen leicht	schwer	im ganzen	Getötete Personen	Sachschaden im ganzen in 1000 Fr.	je Unfall in Fr.
<b>1992</b>										
Januar	346	52	398	12.8	27	28	55	3	1 975	4 963
Februar	365	61	426	14.7	40	34	74	2	2 900	6 808
März	427	82	509	16.4	44	53	97	1	2 676	5 257
April	414	58	472	15.7	28	37	65	2	2 393	5 070
Mai	421	109	530	17.1	51	67	118	3	2 359	4 450
Juni	451	103	554	18.5	57	64	121	2	2 787	5 032
Juli	468	115	583	18.8	66	71	137	-	3 044	5 220
August	408	90	498	16.1	61	42	103	1	2 389	4 797
September	446	111	557	18.6	61	70	131	3	3 004	5 393
Oktober	492	100	592	19.1	43	58	101	3	3 209	5 421
November	642	99	741	24.7	53	62	115	1	3 594	4 850
Dezember	457	77	534	17.2	67	46	113	1	2 860	5 356
Ganzes Jahr	5 337	1 057	6 394	17.5	598	632	1 230	22	33 190	5 191
Monatsmittel	445	88	533	...	50	53	103	1.8	2 766	...
<b>1993</b>										
Januar	414	62	476	15.4	41	32	73	2	2 619	5 503
Februar	382	57	439	15.7	31	38	69	-	2 354	5 362
März	419	80	499	16.1	46	48	94	3	2 442	4 894
April	494	82	576	19.2	50	44	94	3	2 977	5 169
Mai	452	99	551	17.8	81	40	121	1	2 566	4 656
Juni	507	106	613	20.4	80	38	118	1	3 320	5 416
Juli	418	100	518	16.7	83	33	116	4	2 956	5 706
August	384	77	461	14.9	61	29	90	-	2 261	4 905
September	426	103	529	17.6	91	27	118	2	2 693	5 090
Oktober	447	96	543	17.5	76	30	106	1	2 925	5 388
November	453	77	530	17.7	48	37	85	2	2 858	5 392
Dezember	474	93	567	18.3	82	27	109	1	3 059	5 395
Ganzes Jahr	5 270	1 032	6 302	17.3	770	423	1 193	20	33 030	5 241
Monatsmittel	439	86	525	...	64	35	99	1.7	2 753	...
<b>1994</b>										
Januar	415	82	497	16.0	71	21	92	-	2 562	5 156
Februar	337	56	393	14.0	45	20	65	-	2 154	5 482
März	445	90	535	17.3	61	40	101	2	2 840	5 308
April	388	86	474	15.8	74	27	101	-	2 453	5 175
Mai	450	85	535	17.3	77	24	101	4	2 867	5 358
Juni	361	124	485	16.2	107	36	143	-	2 574	5 307
Juli	368	103	471	15.2	80	42	122	1	3 010	6 391
August	362	91	453	14.6	65	33	98	-	2 425	5 352
September	417	79	496	16.5	63	26	89	3	2 434	4 907
Oktober	468	110	578	18.6	95	36	131	2	3 515	6 082
November	473	91	564	18.8	78	29	107	1	3 300	5 851
Dezember	468	103	571	18.4	78	40	118	2	3 405	5 963
Ganzes Jahr	4 952	1 100	6 052	16.6	894	374	1 268	15	33 539	5 542
Monatsmittel	413	92	504	...	75	31	106	1.3	2 795	...
<b>1995</b>										
Januar	387	61	448	14.5	54	17	71	-	2 401	5 359
Februar	400	93	493	17.6	82	24	106	3	2 885	5 853
März	414	78	492	15.9	65	26	91	1	2 563	5 210
April	419	78	497	16.6	64	27	91	1	2 489	5 008
Mai	452	113	565	18.2	98	35	133	1	2 876	5 090
Juni	424	107	531	17.7	106	20	126	-	2 575	4 849
Juli	404	102	506	16.3	94	29	123	-	2 221	4 389
August	340	104	444	14.3	66	55	121	-	2 520	5 675
September	456	95	551	18.4	67	45	112	4	2 633	4 779
Oktober	397	94	491	15.8	69	50	119	4	2 980	6 069
November	457	79	536	17.9	42	55	97	-	2 645	4 935
Dezember	476	82	558	18.0	45	58	103	1	3 206	5 746
Ganzes Jahr	5 026	1 086	6 112	16.7	852	441	1 293	15	31 994	5 235
Monatsmittel	419	91	509	...	71	37	108	1.3	2 666	...

### T15: Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1992–1995

Tagesstunden	Wochentage							im ganzen	davon Unfälle mit mindestens einer Alkoholursache		Anteil nach Tages- stunden in %
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag <sup>1</sup>		absolut	in %	
00 - 01	60	68	78	80	93	131	154	664	146	22.0	2.7
01 - 02	28	43	34	48	68	107	150	478	129	27.0	1.9
02 - 03	25	33	42	44	45	120	110	419	132	31.5	1.7
03 - 04	7	20	19	26	35	63	89	259	74	28.6	1.0
04 - 05	9	17	16	17	17	86	68	230	53	23.0	0.9
05 - 06	27	23	28	28	26	46	42	220	41	18.6	0.9
06 - 07	128	82	102	102	94	45	36	589	14	2.4	2.4
07 - 08	217	218	200	201	200	94	34	1 164	9	0.8	4.7
08 - 09	197	212	209	187	189	129	56	1 179	7	0.6	4.7
09 - 10	179	174	185	146	164	186	101	1 135	6	0.5	4.6
10 - 11	186	236	194	187	220	232	123	1 378	4	0.3	5.5
11 - 12	206	229	190	212	206	217	132	1 392	13	0.9	5.6
12 - 13	210	218	210	202	216	226	151	1 433	13	0.9	5.8
13 - 14	194	235	201	210	208	212	142	1 402	10	0.7	5.6
14 - 15	223	206	197	209	255	270	189	1 549	23	1.5	6.2
15 - 16	213	203	241	203	248	249	159	1 516	26	1.7	6.1
16 - 17	244	272	310	290	322	227	173	1 838	42	2.3	7.4
17 - 18	311	323	312	306	313	178	190	1 933	55	2.8	7.8
18 - 19	247	254	271	244	237	138	191	1 582	63	4.0	6.4
19 - 20	135	159	177	180	203	112	155	1 121	72	6.4	4.5
20 - 21	119	113	126	137	131	115	151	892	71	8.0	3.6
21 - 22	92	113	96	145	135	102	123	806	71	8.8	3.2
22 - 23	88	113	103	120	131	129	125	809	77	9.5	3.3
23 - 24	90	91	125	131	163	185	87	872	111	12.7	3.5
Ganzer Tag	3 435	3 655	3 666	3 655	3 919	3 599	2 931	24 860	1 262	5.1	100.0
davon Unfälle mit Alkohol als Hauptursache											
Absolut	111	128	142	159	187	267	268	1262			
in %	3.2	3.5	3.9	4.4	4.8	7.4	9.1	5.1			
Tagesdurchschnitt	17.6	17.7	17.6	17.9	19.4	17.7	12.1	17.0			
Anteil der Wochen- tage in %	13.8	14.7	14.7	14.7	15.8	14.5	11.8	100.0			

<sup>1</sup> einschliesslich Unfälle an Feiertagen

**T16A: Häufige Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Tageszeiten 1992**

Ursachen <sup>1</sup>	Tageszeiten											
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24
<b>1992</b>												
Häufige Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker	428	249	159	591	703	847	854	964	1198	883	573	593
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers												
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	61	47	25	8	5	3	5	12	25	41	36	55
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	16	3	4	14	17	16	17	18	23	23	21	21
Missachten der Lichtsignale	13	6	6	13	17	29	22	26	31	22	27	21
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges	12	3	2	9	16	20	13	20	18	25	9	13
Momentane Unaufmerksamkeit	28	9	1	53	49	76	82	87	141	84	30	39
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln												
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	16	10	10	7	2	6	11	10	13	13	14	10
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	14	14	11	16	11	14	13	13	12	25	23	20
Mangelnde Rücksichtnahme beim Fahrstreifenwechsel	9	1	1	30	30	35	33	47	55	37	23	20
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinsparen	5	4	1	22	18	32	32	34	41	25	28	6
Fehlverhalten beim Überholen	3	1	-	17	25	16	25	27	42	27	13	11
Missachten des Rechtsvortritts	8	7	12	14	19	15	11	16	29	20	9	10
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	4	11	11	37	39	37	33	41	54	29	14	32
Vortritts beim Linksabbiegen	7	1	1	17	22	19	18	23	47	26	18	19
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	5	1	1	10	26	25	36	29	31	19	11	5
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	-	-	1	8	14	14	15	11	20	14	4	8
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	3	-	1	12	7	12	7	21	12	14	3	4
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	11	6	3	13	30	41	29	46	61	25	34	29
Zu nahes Aufschliessen	19	5	4	40	52	84	119	102	135	95	39	28
Übrige	114	76	43	63	97	102	116	152	136	127	108	94
Unbekannte	80	44	21	188	207	251	217	229	272	192	109	148
Häufige Unfallursachen bei der Fussgängerin bzw. beim Fussgänger	1	2	1	12	11	24	37	45	56	27	16	3
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	-	-	-	3	4	6	11	16	22	6	4	1
Springen/Laufen über die Fahrbahn	-	1	-	3	4	6	7	9	9	7	3	1
Nichtbenützen des Zebrastreifens	-	-	-	1	1	5	8	7	14	5	1	1
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	-	-	-	1	-	2	3	5	3	2	3	-
Übrige, (inkl. Angetrunkenheit)	1	1	1	4	2	5	8	8	8	7	5	-
Zusammen	429	251	160	603	714	871	891	1009	1254	910	589	596

<sup>1</sup> Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

### T16B: Häufige Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Tageszeiten 1993

Ursachen <sup>1</sup>	Tageszeiten											
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24
<b>1993</b>												
Häufige Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker	417	247	154	525	731	867	859	992	1175	821	542	559
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers												
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	73	46	20	3	-	6	6	14	33	24	38	41
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	4	7	3	14	24	13	11	15	23	11	9	13
Missachten der Lichtsignale	16	5	7	17	32	28	28	32	39	32	25	18
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges	12	3	-	8	12	25	16	20	34	27	25	9
Momentane Unaufmerksamkeit	29	10	6	53	73	113	119	142	159	108	40	36
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln												
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	12	12	4	6	6	4	11	7	11	2	12	12
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	26	12	14	12	27	15	19	15	24	17	20	18
Mangelnde Rücksichtnahme beim Fahrstreifenwechsel	7	2	5	19	30	45	25	39	49	27	17	29
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	16	10	10	17	33	41	46	66	38	28	17	26
Fehlverhalten beim Überholen	8	2	-	15	9	7	14	21	18	15	4	9
Missachten des Rechtsvortritts	17	12	8	17	13	16	15	15	20	14	12	15
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	21	12	9	31	31	29	37	34	69	38	18	22
Vortritts beim Linksabbiegen	5	1	1	9	12	15	10	20	18	21	13	7
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	3	-	-	16	21	26	19	36	33	17	10	3
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	1	-	1	10	16	16	19	24	24	7	11	4
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	-	-	-	10	9	8	13	9	25	9	5	4
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	19	6	1	17	33	43	45	54	52	45	24	28
Zu nahes Aufschliessen	5	1	3	26	49	64	62	71	88	47	20	14
Übrige	73	64	46	54	82	108	118	125	152	123	100	92
Unbekannte	70	42	16	171	219	245	226	233	266	209	122	159
Häufige Unfallursachen bei der Fussgängerin bzw. beim Fussgänger	4	1	4	4	18	18	35	31	35	37	12	3
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	1	-	1	1	10	4	9	10	5	7	4	2
Springen/Laufen über die Fahrbahn	-	-	1	-	3	6	8	6	8	8	1	-
Nichtbenützen des Zebrastreifens	-	-	2	1	2	3	3	6	4	8	1	1
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	2	-	-	1	1	-	4	3	7	4	1	-
Übrige, (inkl. Angetrunkenheit)	1	1	-	1	2	5	11	6	11	10	5	-
Zusammen	421	248	158	529	749	885	894	1023	1210	858	554	562

<sup>1</sup> Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

### T16C: Häufige Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Tageszeiten 1994

Ursachen <sup>1</sup>	Tageszeiten											
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24
<b>1994</b>												
Häufige Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker	394	267	161	469	630	805	818	866	1132	811	548	534
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers												
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	70	57	22	10	5	3	4	15	18	30	32	44
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	6	2	6	8	12	12	15	16	30	16	12	14
Missachten der Lichtsignale	8	10	3	13	20	33	37	40	31	49	26	25
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges	5	5	5	6	19	20	11	22	35	21	14	19
Momentane Unaufmerksamkeit	29	6	9	39	77	110	83	112	153	115	42	43
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln												
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	14	11	1	2	5	3	9	13	5	6	14	11
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	18	25	12	22	17	15	21	15	26	27	19	16
Mangelnde Rücksichtnahme beim Fahrstreifenwechsel	9	2	5	19	30	35	37	49	45	23	18	13
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	9	1	1	14	32	30	44	39	43	20	20	17
Fehlverhalten beim Überholen	2	1	1	4	9	9	8	17	19	11	5	5
Missachten des Rechtsvortritts	10	15	4	9	11	14	14	22	17	16	14	5
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	8	15	11	30	27	27	39	36	51	29	23	20
Vortritts beim Linksabbiegen	6	2	2	4	11	11	12	9	26	16	11	11
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	4	2	-	15	8	25	21	23	24	16	6	3
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	-	-	1	12	10	16	15	10	28	11	4	6
Nichtanhaltan vor dem Zebrastreifen	2	-	2	5	8	16	17	5	19	10	3	1
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	14	5	4	9	22	49	43	48	45	34	28	23
Zu nahes Aufschliessen	5	3	2	31	38	37	31	51	86	52	14	13
Übrige	97	68	34	55	68	89	124	123	165	131	112	85
Unbekannte	78	37	36	162	201	251	233	201	266	178	131	160
Häufige Unfallursachen bei der Fussgängerin bzw. beim Fussgänger	7	-	-	16	13	20	31	22	47	30	4	13
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	2	-	-	3	4	3	11	5	6	5	-	2
Springen/Laufen über die Fahrbahn	-	-	-	5	1	5	4	6	16	10	1	2
Nichtbenützen des Zebrastreifens	2	-	-	6	3	3	6	1	4	6	1	4
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	2	-	-	-	-	4	4	4	9	4	1	2
Übrige, (inkl. Angetrunkenheit)	1	-	-	2	5	5	6	6	12	5	1	3
Zusammen	401	267	161	485	643	825	849	888	1179	841	552	547

<sup>1</sup> Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

### T16D: Häufige Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Tageszeiten 1995

Ursachen <sup>1</sup>	Tageszeiten											
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24
<b>1995</b>												
Häufige Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker	436	289	182	495	685	749	862	905	1120	839	568	519
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers												
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	72	57	26	2	3	4	6	5	18	33	35	49
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	14	8	5	17	18	15	18	20	35	30	10	12
Missachten der Lichtsignale	15	8	5	17	24	32	32	25	46	41	41	30
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges	5	1	4	5	20	31	30	36	27	29	23	8
Momentane Unaufmerksamkeit	10	6	4	35	31	48	64	68	71	50	24	12
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln												
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	19	20	14	15	10	7	10	12	17	13	24	24
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	27	34	15	35	30	11	17	34	36	29	22	31
Mangelnde Rücksichtnahme beim Fahrstreifenwechsel	8	6	3	35	35	44	39	47	57	38	20	14
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	6	6	6	18	29	22	34	41	36	26	30	13
Fehlverhalten beim Überholen	2	2	2	8	13	3	12	11	6	16	4	3
Missachten des Rechtsvortritts	6	11	6	9	9	13	13	16	16	10	12	3
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	17	12	4	23	21	25	35	30	40	33	24	23
Vortritts beim Linksabbiegen	2	1	1	8	9	11	9	10	17	5	8	4
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	-	2	-	4	9	14	26	24	32	21	2	2
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	1	-	1	12	9	14	14	11	17	12	7	9
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	2	-	1	5	7	10	12	9	20	11	3	5
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	15	4	6	10	32	45	54	50	45	38	21	16
Zu nahes Aufschliessen	17	10	2	24	43	65	79	99	127	79	32	22
Übrige	87	62	52	59	80	85	118	132	158	119	84	80
Unbekannte	111	39	25	154	253	250	240	225	299	206	142	159
Häufige Unfallursachen bei der Fussgängerin bzw. beim Fussgänger	4	-	-	13	14	14	20	30	31	35	9	8
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	-	-	-	5	4	7	3	7	7	7	-	1
Springen/Laufen über die Fahrbahn	-	-	-	1	2	1	6	7	7	8	3	2
Nichtbenützen des Zebrastreifens	2	-	-	3	2	3	4	7	7	6	1	1
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	-	-	-	1	3	1	3	5	5	5	3	-
Übrige, (inkl. Angetrunkenheit)	2	-	-	3	3	2	4	4	5	9	2	4
Zusammen	440	289	182	508	699	763	882	935	1151	874	577	527

<sup>1</sup> Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

**T17: Strassenverkehrsunfälle und verunfallte Personen im zwischenörtlichen Vergleich 1992 - 1995**

Stadt bzw. Gebiet	Jahr	Strassenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden	mit Personenschaden	im ganzen	Verletzte Personen	Getötete Personen
<b>Zürich</b> (mit Autobahnnetz)	1992	5 337	1 057	6 394	1 230	22
	1993	5 270	1 032	6 302	1 193	20
	1994	4 952	1 100	6 052	1 268	15
	1995	5 026	1 086	6 112	1 293	15
Veränderung in Prozent	1992-95	-5.8	2.7	-4.4	5.1	-31.8
<b>Basel</b>	1992	2 867	696	3 563	783	11
	1993	2 598	742	3 340	815	9
	1994	2 898	815	3 713	912	9
	1995	2 913	787	3 700	893	8
Veränderung in Prozent	1992-95	1.6	13.1	3.8	14.0	-27.3
<b>Genf</b>	1992	4 004	1 126	5 130	1 098	28
	1993	3 833	1 070	4 903	1 039	32
	1994	3 597	1 121	4 718	1 098	23
	1995	3 728	1 042	4 770	1 025	17
Veränderung in Prozent	1992-95	-6.9	-7.5	-7.0	-6.6	-39.3
<b>Bern</b> (ohne Autobahnnetz)	1992	1 520	515	2 035	611	10
	1993	1 587	481	2 068	541	6
	1994	1 621	465	2 086	536	6
	1995	1 757	443	2 200	524	5
Veränderung in Prozent	1992-95	15.6	-14.0	8.1	-14.2	-50.0
<b>Lausanne</b>	1992	2 008	578	2 586	714	4
	1993	1 997	537	2 534	637	2
	1994	1 806	520	2 326	648	3
	1995	1 888	550	2 438	653	-
Veränderung in Prozent	1992-95	-6.0	-4.8	-5.7	-8.5	-100.0
<b>Schweiz im ganzen</b>	1992	60 162	23 272	83 434	28 683	834
	1993	60 527	22 852	83 379	28 210	723
	1994	58 752	23 526	82 278	29 278	679
	1995	66 068	23 030	89 098	28 759	692
Veränderung in Prozent	1992-95	9.8	-1.0	6.8	0.3	-17.0

## Tabellenverzeichnis

---

T1:	Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden 1975–1995	3
T2:	Bei Unfällen verletzte und getötete Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung 1975–1995	4
T3:	Unfallbeteiligte Fahrzeuge, Fussgängerinnen, Fussgänger und Tiere 1992–1995	5
T4:	Unfallverursachende Fahrzeuglenkende, Fussgänger/innen und Tiere 1992–1995	6
T5:	Ursachen der Unfälle bei Fahrzeuglenkenden sowie bei Fussgänger/innen 1992–1995	7
T6:	Angetrunkene Fahrzeuglenkende nach Blutalkoholgehalt und Alter 1992–1995	9
T7:	Strassenverkehrsunfälle mit Verletzten und Toten 1992–1995	10
T8:	Strassenverkehrsunfälle mit Fussgängerinnen und Fussgänger 1992–1995	10
T9:	Unfälle, verunfallte Personen und Sachschaden nach Stadtkreisen 1992–1995	13
T10:	Verletzte und getötete Personen nach der Art der Verkehrsteilnahme 1992–1995	16
T11:	Unfälle und verunfallte Personen nach Unfallstellen 1992–1995	17
T12:	Unfälle und verunfallte Personen nach Unfalltypen 1992–1995	18
T13:	Unfälle und verunfallte Personen nach Strassenarten 1992–1995	19
T14:	Unfälle, verunfallte Personen und Sachschaden nach Monaten 1992–1995	20
T15:	Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1992–1995	21
T16A:	Häufige Ursachen nach Tageszeiten 1992	22
T16B:	Häufige Ursachen nach Tageszeiten 1993	23
T16C:	Häufige Ursachen nach Tageszeiten 1994	24
T16D:	Häufige Ursachen nach Tageszeiten 1995	25
T17:	Unfälle und verunfallte Personen im zwischenörtlichen Vergleich 1992–1996	26

## Verzeichnis der Grafiken

G1:	Strassenverkehrsunfälle 1975–1995	2
G2:	Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1975–1995	4
G3:	Häufigste Unfallursachen im Strassenverkehr 1992–1995	6
G4:	Angetrunkene Fahrzeuglenkende 1992–1995 nach Alter (Anzahl)	8
G5:	Angetrunkene Fahrzeuglenkende 1992–1995 nach Alter (Anteilmässig)	8
G6:	Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden, 1992–1995 nach Monat	11

## Kartenverzeichnis

K1:	Strassenverkehrsunfälle nach Stadtquartier 1992–1995	14
-----	--	----